

KÖRPERWELTEN ab 4. Juni 2010 erstmals in Sachsen!

Gunther von Hagens macht Leipzig zur Herzenssache

Leipzig, 20. April 2010 – Über 30 Millionen Menschen staunten bereits über Gunther von Hagens faszinierende Anatomie-Schau echter menschlicher Körper. Jetzt kommen die KÖRPERWELTEN nach 15 Jahren und Stationen in Mannheim, München, Frankfurt und Köln erstmals außerhalb Berlins in die neuen Bundesländer, die Heimat des Plastinators! Ab 4. Juni präsentieren der Erfinder der Plastination und Kuratorin Dr. Angelina Whalley im legendären Kohlrabizirkus im Herzen Leipzigs ihr neues Ausstellungs-Konzept KÖRPERWELTEN – *Eine Herzenssache*.

KÖRPERWELTEN tragen zurecht den Untertitel „Das Original“. Gunther von Hagens ist nicht nur der Erfinder der Plastination, sondern auch Demokratisierer der Anatomie. Der Wegbereiter, der Anatomie durch seine öffentlichen Ausstellungen für Laien zugänglich und verständlich macht. Alle in der Ausstellung gezeigten Plastinate stammen von Menschen, die zu Lebzeiten erklärt haben, dass ihr Körper nach dem Ableben zur medizinischen Aufklärung innerhalb der KÖRPERWELTEN Ausstellung zur Verfügung gestellt wird. Nur die KÖRPERWELTEN unterhalten seit 1982 ein lizenziertes Körperspende-Programm mit derzeit 11.327 registrierten Freiwilligen – anders als Nachahmerausstellungen, die sich in den letzten Jahren an den Erfolg der KÖRPERWELTEN gehängt haben.

Gunther von Hagens hat eine thematisch spezialisierte Ausstellung geschaffen, die tief bewegt und den Blick auf uns selbst nachhaltig verändert. Von der Entwicklung des Menschen im Mutterleib, über das Skelett bis hin zum perfekten Zusammenspiel der Muskulatur erhält der Besucher ein detailliertes Bild über den Aufbau seines Innenlebens. Mehr als 200 Präparate, darunter viele neue Ganzkörperplastinate, erläutern leicht verständlich die einzelnen Organfunktionen und häufige Erkrankungen. Schwerpunktthema ist das Herz als unentwegter Motor des Lebens mit seinem weit verzweigten Gefäßsystem mit einer Länge von unglaublichen 96.500 Kilometern. Herzkrankheiten sind heute die häufigste Todesursache. So kennen wir Herzklopfen und Herzschmerzen aber auch als Zeichen von Angst, Kummer und Leidenschaft. Die Ausstellung blickt auch über den Tellerrand der Medizin hinaus und beleuchtet die Metaphorik des Herzens in Religion und Kunst als Symbol für Liebe, Mitgefühl, Glück und Mut.

Dr. Angelina Whalley, selbst Ärztin, betont den pädagogischen Wert: „Krankheiten des Blut-Kreislaufsystems sind heute die häufigste Todesursache. Ich wünsche mir, dass die Ausstellung den Besucher anregt, herzbewusster und herzgesünder zu leben.

Denn auf unser Herz, dieses lebenswichtige Organ, achten wir oft erst, wenn es erkrankt oder unter großer Belastung leidet.“

Öffnungszeiten

KÖRPERWELTEN – *Eine Herzenssache*

4. Juni bis 12. September 2010

Sonntag bis Mittwoch 9:00 Uhr bis 19:30 Uhr (letzter Einlass 18:00 Uhr)

Donnerstag bis Samstag 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr (letzter Einlass 19:30 Uhr)

Tickets (Gruppentickets ab 9 Euro, Einzeltickets ab 11 Euro) sind ab 19. April im Internet unter www.koerperwelten.de oder www.ticketonline.com sowie an allen Ticket Online Vorverkaufsstellen erhältlich.

20. April 2010
Pressebüro KÖRPERWELTEN
Peter Kiefer
Rathausstraße 18
69126 Heidelberg
p.kiefer@plastination.com